



„DeepSeek, Chinas Neueinsteiger im Bereich der künstlichen Intelligenz, hat den hoch bewerteten US-Tech-Sektor erschüttert. Die Anleger sollten ihr Aktienengagement weiter diversifizieren* und nach attraktiveren Möglichkeiten auf globaler Ebene suchen.“

Monica Defend

Head of Amundi Investment Institute

**Diversifizierung ist keine Garantie für einen Gewinn oder Schutz vor Verlusten.*

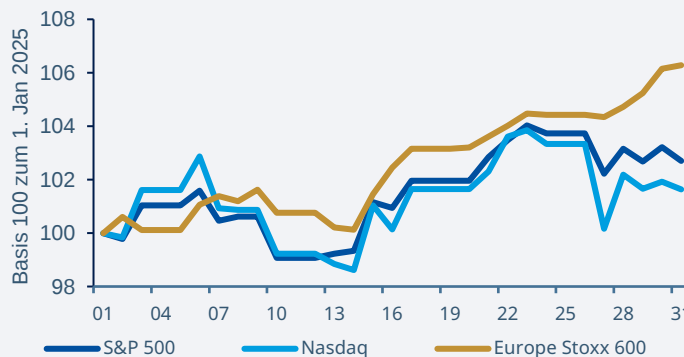
Technologiesektor im Rampenlicht

Die Woche war ein Weckruf für die hohen Erwartungen der Anleger an bestimmte KI-Aktien.

Das wirtschaftliche Umfeld ist nach wie vor günstig für Aktien, aber die Anleger könnten stärker auf die Bewertungen achten.

Wir gehen davon aus, dass sich die Rotation hin zu den preiswerteren Bereichen des Marktes fortsetzen wird.

Aktienperformance im Januar in den USA und Europa



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg, Stand: 31 Januar 2025.

Die jüngsten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) verdeutlichen, wie schnell sich der Technologiesektor weiterentwickelt, was sich auf Unternehmen auswirkt, die sich Wettbewerbsvorteile erarbeitet haben, und in den letzten Monaten die Begeisterung der Anleger geweckt hat. Für diese Unternehmen erhöht das Aufkommen von scheinbar effizienteren Open-Source-KI-Modellen die Unsicherheit in Bezug auf künftige Erträge und Investitionspläne. Unserer Ansicht nach werden die Märkte die Fähigkeit dieser Unternehmen, die hohen Gewinnerwartungen zu erfüllen, noch genauer unter die Lupe nehmen. In Anbetracht ihrer hohen Bewertungen und ihres Gewichts in den US-Aktienindizes ist mit einer gewissen Volatilität auf dem Markt zu rechnen. Dies könnte eine Ausweitung der Aktienrallye und eine gesunde Rotation hin zu Sektoren mit höherer Ertragstransparenz, wie Finanzwerte, Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter, begünstigen. Im Technologiesektor wird das Umfeld für die Aktienausswahl günstiger, von Gewinnern der ersten Stunde in den Bereichen Hardware und Datenzentren bis hin zu Unternehmen im Bereich Software und Geräte.

Termine



03.02.

Europa:
Verbraucherpreisindex (YoY)
USA: Einkaufsmanagerindex
China: Caixin
Einkaufsmanagerindex

06.02.

Bank of England:
Zinsentscheidung

07.02.

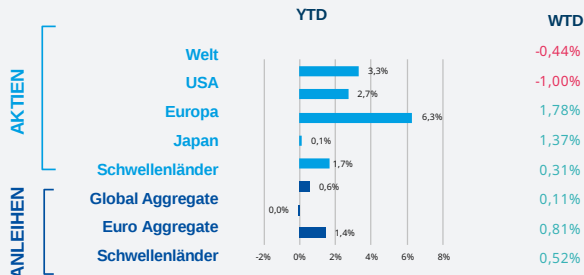
USA: Gehaltsliste außerhalb der Landwirtschaft
Reserve Bank of India:
Zinsentscheidung

Vergangene Woche im Rückblick

Die Aktienmärkte zeigten nach der DeepSeek-Ankündigung Anzeichen einer Rotation, wobei sich der technologische Nasdaq-Index schlechter entwickelte als der übrige US-Markt und Europa. Die Anleiherenditen waren kaum verändert, während Gold neue Allzeithochs erreichte.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 31.01.2025
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

		2YR		10YR	
	USA	4,20	▼	4,54	▼
	Deutschland	2,11	▼	2,46	▼
	Frankreich	2,28	▼	3,20	▼
	Italien	2,40	▼	3,55	▼
	GB	4,21	▼	4,54	▼
	Japan	0,72	▲	1,24	▲

Quelle: Bloomberg, Daten per 31.01.2025
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

							
Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2798,41	72,53	1,04	155,19	1,24	7,24	2,59	4,29
+10%	-2,9%	-1,3%	-0,5%	-0,7%	+0,0%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 31.01.2025
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

Makroökonomische Einschätzungen

USA



Die US-Notenbank blieb in Wartestellung

Die US-Notenbank (Fed) behielt ihren Leitzins unverändert bei, da der Rückgang der Inflation in Richtung des 2 %-Ziels langsamer verläuft als erwartet. Angesichts des hohen Maßes an politischer Unsicherheit sehen wir eine etwas höhere Hürde für die Fed, ihren Lockerungspfad wieder aufzunehmen. Bei den derzeitigen Zinssätzen bleibt die Geldpolitik jedoch restriktiv. Daher gehen wir weiterhin davon aus, dass die Zinsen in der ersten Jahreshälfte sinken werden.

Europa



EZB senkt Zinssätze

Die EZB senkte wie erwartet ihren Leitzins und rückte von ihrem langjährigen Mantra ab, dass die Zinssätze ausreichend restriktiv bleiben würden. Damit erkennt sie an, dass das schwache Wachstum ihr helfen wird, ihr Inflationsziel bald zu erreichen. Wir rechnen weiterhin mit einer erheblichen weiteren Lockerung in diesem Jahr. Vor kurzem haben wir unsere BIP-Wachstumsprognosen für die Eurozone nach unten korrigiert, da die politische Unsicherheit gestiegen ist und es Anzeichen für eine schwache Erholung der Binnennachfrage gibt.

Asien



Chinesischer Einkaufsmanagerindex signalisiert Abschwächung der Wirtschaft

Nach der positiven Wirtschaftsdynamik Ende 2024 signalisieren die chinesischen Einkaufsmanagerindizes vom Januar eine erneute Abschwächung der Wirtschaft sowohl im verarbeitenden Gewerbe mit einem Rückgang auf 49,1 (gegenüber 50,1 im Dezember) als auch im nicht-verarbeitenden Gewerbe mit 50,2 (gegenüber 52,2 im Dezember). Die steuerlichen Anreize, deren Einzelheiten in den kommenden Monaten erwartet werden, dürften dazu beitragen, den strukturellen Abwärtstrend abzumildern.

Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 31. Januar 2025, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 31. Januar 2025

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer = MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer = JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).